

Wirtschaftslehre

1. Geben Sie zu folgenden Aussagen die Kenngrößen an:
- a) Gesamtholzeinschlag in Bayern je Jahr _____ 1 P.
- b) Durchschnittlicher Holzverbrauch je Einwohner und Jahr _____ 1 P.
2. Private Waldbesitzer werden in Bayern von Behörden betreut, die landläufig mit „AELF“ abgekürzt werden.
Welche Behörde verbirgt sich hinter der Abkürzung „AELF“ (ausgeschrieben)?
_____ 1 P.
3. Erklären Sie folgenden Satz, den Sie in einer Zeitung zur Arbeitssicherheit lesen. Nennen Sie drei Gesichtspunkte!
„Die dynamischen Waldarbeiten sind im Vergleich zu statischen günstiger zu beurteilen.“

_____ 3 P.
4. Lärmschwerhörigkeit ist bei den Berufskrankheiten an vorderer Stelle.
Ab welchem dB(A) Wert sind Sie verpflichtet einen Gehörschutz zu tragen?
_____ 1 P.
5. In den letzten Jahren hat sich die Zahl der „Hanta-Krankheiten“ bei Forstwirten in einigen Regionen in Bayern drastisch erhöht.
- a) Welche Art von Krankheitserreger lösen die Krankheit beim Menschen aus?
Zutreffendes ankreuzen! _____ 1 P.
- Virus
 Bakterien
- b) Welche Tiere kommen als Krankheitsüberträger im Forst in Betracht?
_____ 1 P.
- c) Welche „Vorsichtsmaßnahmen“ treffen Sie, um das Risiko einer „Hanta-Erkrankung“ möglichst gering zu halten? Nennen Sie drei!

_____ 3 P.

6. An Sie wird folgende Frage gerichtet: Darf ein 15-Jähriger, der den Ausbildungsberuf „Landwirt/in“ erlernt, zusammen mit Ihnen (18 Jahre alt, Forstwirtschaftsazubildender im 3. Ausbildungsjahr) in Selbstwerbung Holz mit der Motorsäge machen? Geben Sie eine Auskunft indem Sie angeben, was die UVV bzw. die Arbeitsschutzgesetze dazu sagen! 2 P.
- _____
- _____
7. Im Forstbetrieb der Stadt Burgberg hat sich ein schwerer Arbeitsunfall ereignet, bei dem ein Kollege mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht wurde. Es kommt zur Unfalluntersuchung, wobei der Verdacht einer fahrlässigen Körperverletzung im Raum steht.
- a) Wer wirkt neben dem Personal des Betriebes noch bei der Unfalluntersuchung mit? 1 P.
- _____
- b) Welche Rolle spielen bei der Unfalluntersuchung folgende Personen? 2 P.
- Vorarbeiter: _____
- _____
- Sicherheitsbeauftragter: _____
- _____
- c) An welchen Unfallversicherungsträger wird der Unfallbericht geschickt? (Abkürzung nur ½ P.) 1 P.
- _____
8. Die notwendige und geeignete persönliche Schutzausrüstung trägt maßgeblich zum Arbeitsschutz bei.
- a) Kreuzen Sie die beim Arbeiten mit der Motorsäge geforderte Schnittschutzklasse bei Schnittschutzhosen an! 1 P.
- Klasse 1 Klasse 2 Klasse 3
- b) Welche weitere Anforderung wird an die **Arbeitskleidung** im Hinblick auf die Arbeitssicherheit bei Holzerntearbeiten gestellt? 1 P.
- _____
9. Die Holzfällung gehört zu den gefährlichen Waldarbeiten. Zählen Sie vier weitere gefährliche Arbeiten bei der Waldarbeit auf! 4 P.
- _____
- _____
- _____
- _____

10. Sie haben bei einem Forstgeräteversand Werkzeug für 835,40 € bestellt und als Zahlweise Bankeinzug gewählt. Der Rechnungsbetrag wurde am 17. April abgebucht. Sie hatten vor dem Tag der Abbuchung nur noch ein Guthaben von 217,35 € auf dem Konto. Der Zinssatz bei Überziehung des Kontos beträgt 10,5 % p.a. Wie hoch sind die Überziehungszinsen für den Werkzeugkauf, wenn der Lohn erst am letzten Tag des Monats überwiesen wird?
- 3 P.
11. Viele Forstbetriebe bevorzugen bis heute den Stücklohn. Welche Gründe führen Betriebe oft an, warum am Stücklohn festgehalten wird?
- 3 P.
-
-
-
12. Sie arbeiten seit Jahren erfolgreich als Forstunternehmer und möchten einen Forwarder für Rückarbeiten anschaffen. Kalkulieren Sie die Betriebskosten je Arbeitsstunde (MAS) aufgrund folgender Daten:
- 4 P.
- Abschreibungskosten: 30000,- €/Jahr
Betriebsstunden: 1400 MAS/Jahr
Reparaturkostenfaktor: 0,85
Spritverbrauch: 9,5 Liter/MAS
Spritpreis: 1,12 €/Liter
Schmiermittelfaktor: 0,2
13. Der Betrieb zahlt für den Einsatz des privaten PKW's bei betrieblichen Fahrten eine Fahrzeugentschädigung. Kreuzen Sie die zutreffende Aussage bei der Lohnabrechnung an!
- 1 P.
- Fahrzeugentschädigung zählt zum Bruttolohn
 Für Fahrzeugentschädigung müssen keine Sozialbeiträge gezahlt werden, aber Steuern
 Für Entschädigungen müssen weder Steuern noch Sozialbeiträge gezahlt werden
 Bei Entschädigungen entfällt nur der Solidaritäts-Beitrag (Soli)

Sozialkunde

Platzziffer: _____

14. Im **Jugendarbeitsschutz** sind zahlreiche Bestimmungen zum Schutz jugendlicher Arbeitnehmer und Auszubildender festgelegt.

a) In welchem Altersbereich spricht man von Jugendlichen? _____ 1 P.

b) Welche Regelung existiert für die Nachtarbeit und wieviel Stunden dürfen sie maximal pro Tag und pro Woche arbeiten? 3 P.

c) Welche ärztlichen Untersuchungen muss ein Jugendlicher im Zusammenhang mit seiner Ausbildung vorweisen? (2 Nennungen; je ½ Punkt) 1 P.

15. Das System der sozialen Sicherung gründet sich auf die ab 1883 eingeführten Sozialversicherungen.

a) Ergänzen Sie die Tabelle! (je ½-Punkt) 2 P.

Sozialversicherung	Träger
Arbeitslosenversicherung	
	Krankenkassen
Unfallversicherung	
Rentenversicherung	

b) Unter welchen Bedingungen zahlt die Unfallversicherung? (3 Nennungen) 3 P.

c) Wie ist ein Forstwirt /-in finanziell abgesichert, der nach einem Arbeitsunfall 10 Wochen arbeitsunfähig ist? 2 P.

16. Im Grundgesetz Art. 20 sind die Grundprinzipien der Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

a) Welche Grundvoraussetzung muss eine Demokratie erfüllen? 1 P.

b) Nennen Sie jeweils zwei Eigenschaften eines Rechtsstaates und Bundesstaates! 4 P.

Rechtsstaat: _____

Bundesstaat: _____

17. Im September 2017 fand die letzte Bundestagswahl statt.

a) In welchem Zeitabstand finden Bundestagswahlen statt? 1 P.

b) Bei der Bundestagswahl hat der Bürger zwei Stimmen. Wozu dient die Erststimme? 1 P.

c) Welche wesentlichen Aufgaben hat der Bundestag zu erfüllen? (3 Nennungen) 3 P.

18. Die wesentlichen Entscheidungen für die Europäische Union (EU) treffen die Europäische Kommission und der Ministerrat. Erläutern Sie jeweils kurz deren Funktion!

2 P.

Europäische Kommission: _____

Ministerrat: _____

19. Die Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland enthält freiheitliche und soziale Prinzipien.

a) Wie heißt die Wirtschaftsordnung? 1 P.

b) Preisfreiheit und Wettbewerb sind wesentliche freiheitliche Ziele. Unter welchen Voraussetzungen sind diese erfüllt?

2 P.

Preisfreiheit: _____

Wettbewerb: _____

c) Welche Vorteile entstehen durch den Wettbewerb für den Verbraucher?
(4 Nennungen, je ½ Punkt)

2 P.

d) Nennen Sie zwei Gesetze, die den Verbraucher vor Missbrauch des Wettbewerbs schützen!

2 P.

20. Den Vereinten Nationen (UNO) und ihren Sonderorganisationen wird im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise eine große Bedeutung zugeschrieben.

a) Welche allgemeinen Aufgaben will die UNO erfüllen? (2 Nennungen)

2 P.

b) Nennen Sie 2 Krisengebiete (Länder), aus denen auch 2018 noch viele Flüchtlinge zu uns kommen! (je ½-Punkt)

1 P.

c) Zählen Sie 2 Fluchtursachen auf! (je ½-Punkt)

1 P.

8 P.

Erreichbare Gesamtpunktzahl: =====
70 P.